



Editorial

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche“

... und das Wetter hält von Tag zu Tag neue Überraschungen bereit. Graupelschauer, Sonnenschein und wieder Nachtfröste. Worauf können wir uns einstellen? Damit nicht genug. Die Innenpolitik und die Mächtigen dieser Welt bescheren uns täglich neue, und dabei selten gute, Neuigkeiten. Aufregung, Ärger, Stress, Ängste ...

„Im Tale grünet Hoffnungsglück;“ Ist das so? Ist für Sie das Glas halb voll – oder „nur“ halb leer?

Das südafrikanische Sprichwort „Hoffnung ist der Anker der Welt.“ (Sie kennen es von unserem Flyer.) kann tragen und beflügeln. Nennen wir die Hoffnung christlichen Glauben an die Auferstehung, nennen wir sie menschliche Zuversicht und Optimismus, nennen wir sie Vertrauen in das Gute und in die Zukunft. Unsere Hoffnung geben wir von Mwana Wange an die Schülerinnen und Schüler und an unsere Partner in Uganda weiter. Durch unser aller Hoffnung wachsen gebildete junge Menschen heran, bekommen Schulen neue Fenster, ein Kindergarten neue Spielgeräte. Sie alle, liebe Freundinnen und Freunde von Mwana Wange, helfen Hoffnung wachsen zu lassen. Hoffnung ist wie Glück, sie wird nicht weniger, sondern beim Weitergeben wächst sie; von Mensch zu Mensch, von Kontinent zu Kontinent.

Ich finde, der „Osterspaziergang“ von J.W. v. Goethe ist noch immer aktuell. In dem Sinne wünsche ich uns allen: „Zufrieden jauchzet groß und klein: hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“

Behalten Sie Ihre Hoffnung, bleiben Sie zuversichtlich.

Silvia Kastler

Neues aus dem Vorstand



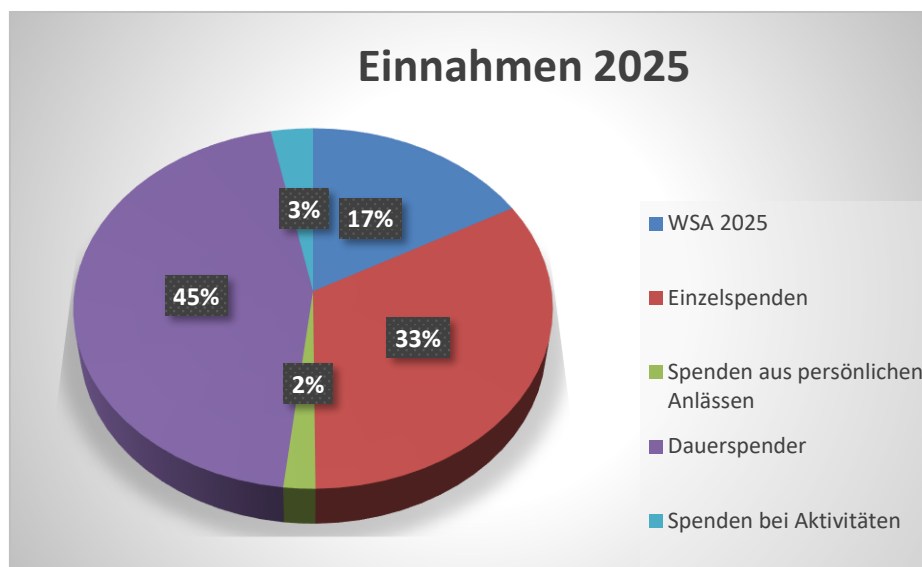
Aller zwei Jahre wählen die Mitglieder unseres Vereins einen neuen Vorstand. Aufgaben des Vorstandes sind die laufende Geschäftsführung, die Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung und die Realisierung der Beschlüsse. Zusätzlich ist der Vorstand dafür zuständig, die Vereinsarbeit transparent zu gestalten und sicherzustellen, dass die Hilfe effektiv und zielgerichtet bei den unterstützten Kindern in Uganda ankommt. Ihm obliegt die Kassenführung.

Er trifft sich einmal im Monat. Sechs der bisherigen Vorstandsmitglieder, das sind Dagobert Glanz, Siegfried (Siggi) Kalski, Jana Lützkendorf, Christine Reese, Conny Jecksties und Brigitte Schmeja, wurden wieder in den Vorstand gewählt. Silvia Kastler hat sich nach einer zweijährigen Pause wieder zur Wahl gestellt und unterstützt den Vorstand nun wieder seit November mit ihrer Arbeit.

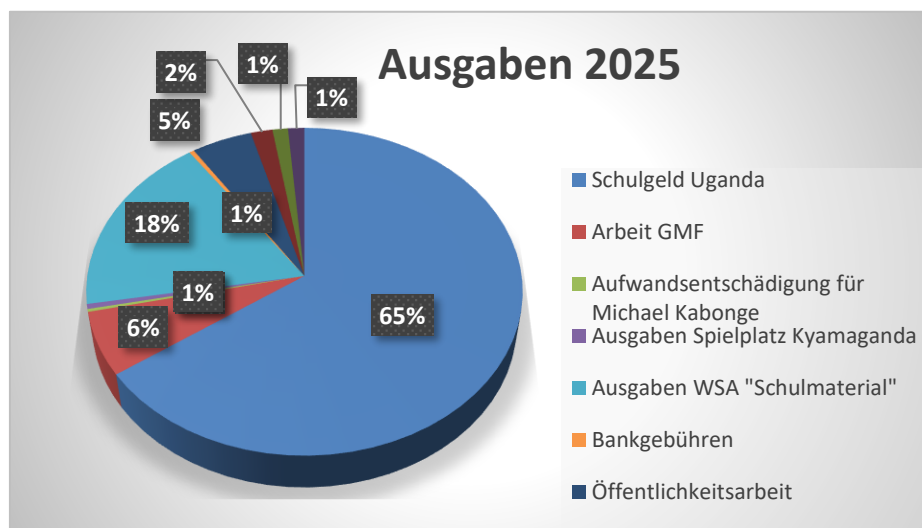
Christine Reese

Finanzen 2025

Durch zahlreiche Spenden der Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins sowie durch Verkäufe bei Basaren und in der Vereinshütte konnten im Jahr 2025 Einnahmen in Höhe von 76.430,15 € erzielt werden.



Die Einnahmen setzen sich unter anderem aus Kalenderverkäufen und div. Kleinutensilien in Höhe von 1.227 €, Spenden bei Aktivitäten (Vorträge, Vereinshütte, etc.) in Höhe von 2.358,21 €, Spenden zu persönlichen Anlässen in Höhe von 1.495,00 €, Spenden zu persönlichen Patenschaften in Höhe von 34.450,50 € sowie der Weihnachtsspendenaktion 2025 für Woldecken in Höhe von 12.927,00 € zusammen.



Durch Ihre zahlreichen Spenden konnte den unterstützten Schulen, Kindergärten und „unseren“ Kindern neues Schulmaterial zur Verfügung gestellt werden und somit unser Bestreben nach Bildung für Alle vorangebracht werden.

Im Jahr 2025 sind insgesamt Ausgaben in Höhe von 54.905,26 € angefallen. Diese setzen sich aus Schulgeldern in Höhe von 35.549,00 €, für den Kauf von Schulmaterial aus der Weihnachtsspendenaktion 2024 in Höhe von 9.825,00 € und für die Instandsetzung des Spielplatzes in Kyamaganda in Höhe von 262,00 € zusammen. Weiterhin sind Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (Porto, Infopost, Erneuerung Webseite) in Höhe von 2.682,99 € und Bankgebühren in Höhe von 212,91 € angefallen. Die Arbeit der GMF wurde mit 3.400,00 € unterstützt.

Da Mitglieder und Freunden des Vereins auf Aufwandserstattungen in Höhe von 327,03 € verzichtet haben, konnten Kosten reduziert werden.

Für die fortwährende Unterstützung der Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins danken wir herzlich und hoffen, dass Sie unseren Verein weiterhin tatkräftig unterstützen.

Jana Lützkendorf

Weihnachtsbasare

In der Adventszeit hatte unser Verein „Mwana Wange“ vier Mal die Möglichkeit auf Basaren bzw. Weihnachtsmärkten präsent zu sein. Das Wochenende vor dem ersten Advent ist immer den Halleschen Behindertenwerkstätten vorbehalten. Da wir diesen Adventsmarkt schon seit einigen Jahren mit unserem Verein besuchen, werden wir auch von vielen Menschen erwartet, sodass es oft ein freudiges Wiedersehen gibt. Dabei ergeben sich viele interessante Gespräche mit Leuten, die, wie ich sagen würde, mit uns über „Gott und die Welt“ reden, über die Arbeit des Vereins natürlich auch. Solche Gespräche gibt es auf allen Basaren.

Oft werden wir von Personen angefragt, die unsere Arbeit als Verein zum ersten Mal sehen und neugierig sind. Hier können wir durch unsere Offenheit auch kritischen Fragen gegenüber gut Stellung beziehen. So wird wohl mancher Besucher unseres Standes mit neuen Eindrücken nach Hause gehen.

Außer in den HBW waren wir am 2. Advent in der Propstei Halle anwesend, am 11.12.25 auf dem Adventsmarkt des St. Elisabeth & St. Barbara Krankenhauses in Halle und am 18.12.25 in der Vereinshütte der Stadt Halle auf dem Weihnachtsmarkt.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen, die sich aus dem Verein oder als Freunde des Vereins in die Basare mit eingebracht haben. Es haben sich mehr Personen angesprochen gefühlt, als in manchen Jahren davor. Dafür sei euch allen recht herzlich gedankt. In dieser Zusammenarbeit ermöglichen alle Helfer auf den Basaren und alle Spender Kindern in Uganda Bildung, d.h. einen Schulbesuch!

Dankeschön, Vebale Nnyo!



Siegfried (Siggi) Kalski

Verlässliche Unterstützung

Jedes Jahr bitten wir in der Vorweihnachtszeit unsere Freunde und Unterstützer um einen Beitrag für ein bestimmtes Projekt, mit dem wir „unseren“ Kindern in Uganda eine Freude machen können. Selbstverständlich fallen uns da einige Dinge ein, von denen wir glauben, dass sie für unsere Kinder nützlich wären: solarbetriebene Taschenlampen, Regenjacken, Rucksäcke...

Aber wir verstehen auch, dass die Menschen vor Ort am besten wissen, was notwendig ist. Und so fragen wir stets vorher unsere ugandischen Partner, welche Dinge gebraucht werden und obendrein noch Freude bereiten. Und diesmal kam von unseren ugandischen Freunden die Nachricht, dass wieder einmal Woldecken gebraucht würden.



Die Wolldecken werden noch mit unserem Logo versehen. Dabei war uns wichtig, dass auch unsere Partner von der Generous Maria Foundation sichtbar sind. Denn ohne verlässliche Partner vor Ort wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Wolldecken hatten wir schon 2018 und 2022 dabei. Aber auch noch so pfleglich behandelte Textilien sind irgendwann verschlissen. Und vielleicht gibt es ein Geschwisterchen, das sich auch gern in eine Wolldecke kuscheln würde...



... so viele Decken ☺

Dass wir damit nicht allein sind, zeigte uns die überwältigende Resonanz auf unsere Bitte. Dankbar staunend und voller Freude schauten wir auf unser Vereinskonto. Unglaubliche 13.000 Euro waren eingegangen. Diese Summe erlaubte uns, nicht nur für „unsere“ Kinder Wolldecken zu kaufen, sondern den Kreis der Beschenkten viel weiter auszudehnen, zum Beispiel auf die Kleinen aus Daphines Kindergarten.

Auch die Kinder im Kindergarten an der St. Marys Nursery and Primary School in Kyakajaaka freuen sich über 40 Wolldecken. Weitere Wolldecken bekommen 36 Schülerinnen und Schüler in der Bishop Byabazaire Memorial Nursery and Primary School.

Und wir haben auch die Kinder in der St. Immaculate Primary School Ntuusi nicht vergessen. Nach wie vor erfreut sich die Schule über einen immensen Zulauf, was nicht zuletzt der Unterstützung durch das Hallesche Elisabeth-Gymnasium und vieler anderer zu verdanken ist. Am 20. Februar, zu Beginn des neuen Terms schrieb Father Paul: „Ja, wir haben die Registrierung heute abgeschlossen. Die Zahl ist zu groß geworden und uns fehlen viele Ressourcen! Daher benötigen 200 Kinder Decken.“

Wir freuen uns sehr, dass wir hier helfen können, nicht nur mit 200 Wolldecken, sondern auch gleich mit 200 Matratzen.

Father Paul schrieb uns in seinem Ostergruß: „Liebe Brüder und Schwestern von Mwana Wange, ich hoffe, es geht Euch gut. Uns geht es auch gut. Vielen Dank für Eure Unterstützung meines priesterlichen Dienstes seit unserer ersten Begegnung. Ihr seid für die St. Immaculate Grundschule wie eine zweite Familie. Vielen Dank für Eure Unterstützung.“

Matratzen und Decken sind wichtig. Aber komplett wird ein Bett erst mit einem kuschligen Kopfkissen. Unsere Freunde und Partner in Uganda haben deshalb noch 500 (!) Kopfkissen eingekauft. Im Mai fährt eine Gruppe des Vereins nach Uganda. Selbstverständlich sind Besuche in Ntuusi, Kyakajaaka und Kihamba eingeplant. Wir freuen uns sehr, die Kissen dann persönlich an die Kinder übergeben zu können.

Dagobert Glanz



Daphines Kindergarten an der Bishop Ddungu-Schule in Kyamaganda: Freude hat viele Gesichter.



Wolldecken für die Kinder in Ntuusi.
Zum Transport reicht Father Pauls Pickup, ...



... aber für 200 Matratzen braucht man schon einen LKW!

Fastenessen 2026

Am 15.03.2026 war es wieder soweit. Traditionell haben wir vor der Propsteikirche ein Fastenessen to go angeboten. Dafür kam am Tag zuvor, unser ehemaliger Propst Reinhard Hentschel extra nach Halle, um auch dieses Jahr wieder eine leckere Suppe zu kochen. Aus ganz vielen Zutaten entstand eine köstliche vegane Linsensuppe. Am Sonntag wurde diese dann nach dem Gottesdienst vor der Kirche gegen eine kleine Spende für unseren Verein ausgeteilt. Mehrheitlich und aus Erfahrung brachten viele Suppenliebhaber ein eigenes Gefäß für den Suppentransport mit. Wir hatten aber auch Suppenbecher aus stabiler Pappe dabei, damit jeder in den Genuss der Linsensuppe kommen konnte. Nebenbei entwickelte sich bei der Suppenausgabe das eine oder andere Gespräch und Frau Günther vom Pfarrbüro organisierte dafür noch Kaffee und Schokolade. Das Angebot wurde gern angenommen, um sich ein wenig aufzuwärmen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die dieses Fastenessen möglich gemacht haben. Dank aber auch an alle Suppenliebhaber, die mit ihrer Spende unseren Verein und somit die Kinder in Uganda unterstützen.



Conny Jeckstieß